

Gemeinsam für Menschenrechte: Kundgebung in Reutte am 10. Dezember

Am 10. Dezember 2024 findet in Reutte eine Kundgebung zum Gedenktag der Menschenrechte statt. Setzen Sie ein Zeichen für den Schutz von Menschenrechten und gesellschaftlichen Zusammenhalt!

Am Dienstag, den 10. Dezember 2024, findet in Reutte am Kirchplatz eine bedeutende Kundgebung anlässlich des Gedenktags der Menschenrechte statt. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und wird von der Außerferner Initiative „Hoffnung für Flüchtlinge“ organisiert. Diese Gruppe engagiert sich auf friedliche Weise für den Schutz der Menschenrechte und fördert den sozialen Zusammenhalt sowie die Lösung von Konflikten.

In einer Zeit, in der die Menschenrechte zunehmend in den Hintergrund gedrängt werden, laden die Organisatoren die Öffentlichkeit ein, um gemeinsam ein starkes Zeichen für die Bedeutung dieser Rechte zu setzen. „Ihr Besuch wäre ein besonderes Unterstützungszeichen für die Wichtigkeit der Menschenrechte“, so die Mitteilung der Initiative.

Ein historischer Tag

Der 10. Dezember hat eine besondere Bedeutung, da an diesem Tag im Jahr 1948 die Generalversammlung der Vereinten Nationen die allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedete. In dieser Erklärung werden in insgesamt 30 Artikeln grundlegende bürgerliche, politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte festgelegt. Diese Konvention wird

mittlerweile von 147 Staaten anerkannt, was die weltweite Relevanz unterstreicht.

Die Bedeutung der Menschenrechte kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Sie sind nicht nur ein rechtliches Fundament, sondern auch eine Voraussetzung für nachhaltigen Frieden, Sicherheit und Entwicklung. Die allgemeine Erklärung der UNO besagt, dass es keine Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Religion, Herkunft oder politischen Überzeugungen geben darf.

Ein Zeichen setzen

Leider sieht die Realität oft anders aus. Weltweit werden Menschenrechte häufig verletzt oder ganz ignoriert. In vielen Ländern haben politische Strömungen, die die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit in Frage stellen, an Einfluss gewonnen. Personen, die sich für die Rechte anderer stark machen, sehen sich nicht selten Bedrohungen, Gewalt oder sogar Haft ausgesetzt.

Die Kundgebung am 10. Dezember bietet die Möglichkeit, einen klaren Standpunkt gegen diese Entwicklungen einzunehmen. Indem man an der Veranstaltung teilnimmt, kann jeder dazu beitragen, die Stimme für die Menschenrechte zu erheben und Solidarität mit denjenigen zu zeigen, die für ihre Rechte kämpfen.

Für weitere Informationen über das Geschehen und die Hintergründe in der Region Reutte ist die Website www.meinbezirk.at eine wertvolle Quelle. Zudem gibt es Neuigkeiten des Tages im WhatsApp Kanal „MeinBezirk Tirol“.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at